

Schriftliche Prüfung

ÖIF Integrationsprüfung B1

Kandidatenblätter · etwa 140 Minuten + 15 Minuten Pause · Übungssatz 3

In diesem Heft

Hören 1

Hören 2

Hören 3

Hören 4

Lesen 1

Lesen 2

Lesen 3

Lesen 4

Lesen 5

Schreiben

Werte- und Orientierungswissen · Fragen 1–9

Werte- und Orientierungswissen · Fragen 10–18

Bearbeiten Sie die Aufgaben auf Papier. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

Auf faustacademy.com weiterüben →

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht von dem Österreichischen Integrationsfonds herausgegeben oder geprüft.

Sprachlicher Teil

Hören etwa 25 Minuten · Lesen 45 Minuten · Schreiben 30 Minuten.

Tragen Sie Ihre Lösungen in den Antwortbogen ein. Wählen Sie beim Schreiben genau eines der beiden Themen.

Hören 1

Sie hören vier Ansagen. Zu jeder Ansage gibt es eine Aufgabe. Sie hören jede Ansage einmal. Wählen Sie jeweils die passende Lösung a, b oder c. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 1 bis 4 auf dem Antwortbogen.

Beispiel 0 Was soll Max zur Abholung mitbringen?

- ☐ a Geld für den Kurs.
- ☐ b Material zum Einwickeln.
- ☐ c Eine eigene Schale.

Lösung: b

1 Wie soll Frau Seidel die Unterlagen für die Beratung abgeben?

- ☐ a Vor dem Termin per Post schicken.
- ☐ b Zum vereinbarten Termin mitbringen.
- ☐ c Noch heute per E-Mail senden.

Antwort: _____

2 Wann soll Herr Aydin die Fahrradwerkstatt anrufen?

- ☐ a Wenn er die teurere Reparatur möchte.
- ☐ b Wenn er das Fahrrad am Freitag abholt.
- ☐ c Wenn er die günstigere Reparatur möchte.

Antwort: _____

3 Was sollen Gäste mit einer bereits bezahlten Eintrittskarte tun?

- ☐ a An der Kassa eine neue Karte holen.
- ☐ b Vor dem Haupteingang warten.
- ☐ c Direkt zum Seiteneingang gehen.

Antwort: _____

4 Wobei soll Lea helfen?

- ☐ a Die Gäste vom Bahnhof abholen.
- ☐ b Zusätzliche Sitzplätze besorgen.
- ☐ c Das Essen für die Gäste vorbereiten.

Antwort: _____



Hören 2

Sie hören fünf Ansagen aus dem Radio. Zu jeder Ansage gibt es eine Aufgabe. Sie hören jede Ansage einmal. Wählen Sie jeweils die passende Lösung a, b oder c. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 5 bis 9 auf dem Antwortbogen.

5 Wer muss sich für den Sicherheitstag der Feuerwehr anmelden?

- ☐ a Wer einen eigenen Feuerlöscher prüfen lassen möchte.
- ☐ b Wer den Umgang mit einem Feuerlöscher üben möchte.
- ☐ c Wer sich über Rauchmelder informieren möchte.

Antwort: _____

6 Wo beginnt die Führung durch das Stadtmuseum heute?

- ☐ a Beim Haupteingang.
- ☐ b Im Innenhof.
- ☐ c Beim Eingang in der Gartengasse.

Antwort: _____

7 Warum bietet die Stadtbibliothek einen Lieferdienst an?

- ☐ a Damit Menschen mit eingeschränkter Mobilität Bücher ausleihen können.
- ☐ b Damit während des Umbaus weiterhin Bücher ausgeliehen werden können.
- ☐ c Damit Menschen außerhalb der Öffnungszeiten Bücher bekommen können.

Antwort: _____

8 Was ist beim Reparaturnachmittag kostenlos?

- ☐ a Der Transport der Geräte.
- ☐ b Die Hilfe bei der Reparatur.
- ☐ c Das Material für die Reparatur.

Antwort: _____

9 Wann kann das Publikum beim Filmabend Fragen stellen?

- ☐ a Vor dem Film.
- ☐ b In einer Pause während des Films.
- ☐ c Nach dem Film.

Antwort: _____



Hören 3

Sie hören vier Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es zwei Aufgaben. Entscheiden Sie, ob die Aussage richtig oder falsch ist. Wählen Sie anschließend die passende Antwort a, b oder c. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 10 bis 17 auf dem Antwortbogen.

Beispiel 0 · 1 Die Frau ist in einem Blumengeschäft.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Lösung: richtig

Beispiel 0 · 2 Die Frau holt den Blumenstrauß ...

- ☐ a nach ihrem Termin ab.
- ☐ b am nächsten Morgen ab.
- ☐ c zusammen mit ihrer Freundin ab.

Lösung: a

10 Die beiden planen einen gemeinsamen Museumsbesuch.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

11 Warum interessiert sich Jonas besonders für die Bauwerkstatt?

- ☐ a Er möchte Ideen für seinen Beruf sammeln.
- ☐ b Er möchte selbst ein Modell bauen.
- ☐ c Er möchte verschiedene Baustoffe kennenlernen.

Antwort: _____

12 Frau Aydin möchte eine Hose kaufen.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

13 Wann holt Frau Aydin die Hose ab?

- ☐ a Am Freitag am Vormittag.
- ☐ b Am Donnerstag am Nachmittag.
- ☐ c Am Freitag am Nachmittag.

Antwort: _____

14 Miriam und Paul singen schon länger im selben Chor.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

15 Wer muss am Samstag zur zusätzlichen Probe kommen?

- ☐ a Alle, die neu im Chor sind.
- ☐ b Alle, die bei der letzten Probe gefehlt haben.
- ☐ c Alle, die beim nächsten Konzert mitsingen.

Antwort: _____

16 Herr Novak möchte sein ausgeliehenes Fahrrad länger behalten.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

17 Was stört Herrn Novak am angebotenen Wochenpreis?

- ☐ a Er müsste das Fahrrad früher zurückbringen.
- ☐ b Er würde auch für ungenutzte Tage bezahlen.
- ☐ c Er müsste für ein anderes Fahrrad extra zahlen.

Antwort: _____



Hören 4

Sie hören Aussagen zum Thema „Gesundheitsinformationen im Alltag“. Welcher Satz a bis f passt jeweils zu den Aussagen 18 bis 20? Markieren Sie für jede Aufgabe genau eine Lösung auf dem Antwortbogen. Lesen Sie zuerst die Sätze. Dafür haben Sie eine Minute Zeit. Danach hören Sie jede Aussage einmal.

Aussagen

- a Bei widersprüchlichen Gesundheitsinformationen hilft mir ein persönliches Gespräch.
- b Gesundheitsinformationen lese ich lieber auf Papier als am Bildschirm.
- c Für Gesundheitsinformationen wünsche ich mir kürzere Artikel.
- d Neue Gesundheitsmeldungen möchte ich erst genauer verstehen, bevor ich sie weitergebe.
- e Gesundheitsinformationen sollten mit einfacheren Wörtern erklärt werden.
- f Ich beschäftige mich bewusst seltener mit Gesundheitsmeldungen, weil mich das viele Lesen beunruhigt.

Beispiel 0 Beispiel

Lösung: b

18 ...

Antwort: _____

19 ...

Antwort: _____

20 ...

Antwort: _____



Lesen 1

Sie sind im Nachbarschaftszentrum Sonnenplatz. Lesen Sie die Aufgaben und den Wegweiser. In welches Stockwerk gehen Sie? Wählen Sie für jede Aufgabe a, b oder c und markieren Sie Ihre Lösung auf dem Antwortbogen.

Wegweiser: Nachbarschaftszentrum Sonnenplatz

4. OG	Büro für freiwillige Mitarbeit: Übersicht über offene ehrenamtliche Aufgaben im ganzen Haus Gespräche für Interessierte: Welche Tätigkeit passt zu Ihnen? Vereinbarung regelmäßiger Einsätze ohne Bezahlung Treffen der freiwilligen Teams und Einführung für neue Mitarbeitende Verwaltung: Zusammenarbeit mit Vereinen und Organisationen aus dem Stadtteil
3. OG	Digital im Alltag: Kurse und offene Übungsstunden für Erwachsene Das eigene Smartphone kennenlernen: Bilder verschicken, Nachrichten schreiben und Kontakte speichern Hilfe beim Ausfüllen von Onlineformularen und beim Speichern von Dokumenten Sprachcafé für Erwachsene: Deutsch sprechen bei Kaffee und Tee
2. OG	Raumbüro: Auskunft und Buchung für private Feiern Geburtsstagszimmer für bis zu 24 Gäste mit Tischen, Sesseln und kleiner Küche Besichtigung der Räume nach Terminvereinbarung Geräteverleih: Bohrmaschinen und Teppichreiniger zur Benutzung zu Hause Ausgabe und Rücknahme der ausgeliehenen Geräte
1. OG	Kinder und Familien: Anmeldung zu Kursen und gemeinsamen Aktivitäten Theater für Sieben- bis Zehnjährige: höchstens sechs Kinder pro Gruppe; mit Rollenspielen vor anderen sprechen und mutiger werden Malen und Gestalten für Kinder ab vier Jahren Familienwerkstatt: Eltern und Kinder basteln gemeinsam Wickelraum und Abstellplätze für Kinderwagen
EG	Offene Reparaturwerkstatt: kleine Elektrogeräte mitbringen und unter erfahrener Anleitung selbst wieder in Ordnung bringen Fahrradpflege: gemeinsam Reifen aufpumpen und die Kette reinigen Tauschregal für Bücher und Zeitschriften Café mit Terrasse, Garderobe und barrierefreies WC

21 Ihr Kind ist acht Jahre alt und traut sich kaum, vor anderen zu sprechen. Sie suchen einen Theaterkurs, in dem es das in einer kleinen Gruppe üben kann.

- ☐ a 3. OG
- ☐ b 1. OG
- ☐ c anderes Stockwerk

Antwort: _____

22 Sie möchten Ihren Geburtstag mit 20 Gästen feiern und dafür einen Raum im Zentrum mieten.

- ☐ a EG
- ☐ b 4. OG
- ☐ c anderes Stockwerk

Antwort: _____

23 Ihr Toaster funktioniert nicht mehr. Sie möchten ihn mit Hilfe einer erfahrenen Person reparieren.

- ☐ a EG
- ☐ b 2. OG
- ☐ c anderes Stockwerk

Antwort: _____

24 Sie haben ein neues Smartphone und möchten lernen, damit Fotos an Ihre Familie zu schicken.

- ☐ a 1. OG
- ☐ b 3. OG
- ☐ c anderes Stockwerk

Antwort: _____

25 Sie möchten regelmäßig ohne Bezahlung im Zentrum mithelfen und erfahren, welche Aufgaben Sie übernehmen können.

- ☐ a EG
- ☐ b 3. OG
- ☐ c anderes Stockwerk

Antwort: _____

Lesen 2

Lesen Sie die Situationen 26 bis 30 und die Anzeigen a bis h. Wählen Sie für jede Situation die passende Anzeige und markieren Sie Ihre Lösung auf dem Antwortbogen. Für genau eine Situation gibt es keine passende Anzeige. Markieren Sie dafür x.

26 Sie möchten am Samstagvormittag außerhalb Ihrer Wohnung in Ruhe am Laptop arbeiten. Dafür brauchen Sie einen Platz mit WLAN.

Antwort: _____

27 Sie können Ihre Einkäufe diese Woche nicht selbst tragen. Sie möchten Lebensmittel telefonisch bestellen und nach Hause liefern lassen.

Antwort: _____

28 Ihre Waschmaschine ist kaputt. Sie suchen einen Reparatordienst, der zu Ihnen nach Hause kommt. Unter der Woche sind Sie erst ab 18 Uhr da.

Antwort: _____

29 Für einen Filmabend zu Hause möchten Sie einen Beamer nur für ein Wochenende ausleihen. Kaufen möchten Sie keinen.

Antwort: _____

30 Sie fotografieren gern mit Ihrem Smartphone. Sie möchten in einem Kurs lernen, die Bilder direkt auf Ihrem Handy zu bearbeiten. Vorkenntnisse haben Sie keine.

Antwort: _____

Angebote

a Marktladen an der Ecke

Wenig Zeit zum Einkaufen? Rufen Sie im Marktladen an der Ecke an und geben Sie uns Ihre Einkaufsliste durch. Wir stellen Obst, Gemüse und andere Lebensmittel für Sie zusammen. Zur vereinbarten Zeit steht alles an unserer Kassa zur Abholung bereit. Diesen Service bieten wir ausschließlich zur Selbstabholung an. Bestellungen nehmen wir während der Geschäftszeiten entgegen.

b Fotowerkstatt am Computer

Samstags von 9 bis 12 Uhr zeigt unser Kurs für Anfänger, wie aus guten Fotos noch bessere werden. Bringen Sie auch gern Aufnahmen von Ihrem Handy mit. Bearbeitet werden alle Bilder an den Computern unseres Bildungszentrums. Die Kursleitung erklärt jeden Schritt über einen Beamer. Der Raum steht ausschließlich für den Unterricht zur Verfügung; sämtliche Geräte bleiben im Zentrum. Anmeldung im Kursbüro.

c Café Seitenblick

Bei uns können Sie Kaffee trinken und Ihre Arbeit erledigen. Samstags öffnen wir unseren separaten Ruheraum von 9 bis 13 Uhr für Gäste, die am eigenen Laptop arbeiten möchten. An jedem Tisch gibt es eine Steckdose, das WLAN ist kostenlos. Gespräche und Telefonate führen Sie bitte im vorderen Cafébereich. Einen Arbeitsplatz können Sie an der Theke reservieren.

d Gerätewerkstatt West

Ob Staubsauger oder Waschmaschine: Wir prüfen Ihr Haushaltsgerät und besprechen die Reparaturkosten mit Ihnen. Sie bringen das Gerät zu uns und holen es nach der Reparatur wieder ab. Unsere Annahme ist Montag bis Freitag bis 19 Uhr geöffnet. Alle Arbeiten führen wir in unserer Werkstatt durch. Für schwere Geräte steht am Eingang ein Transportwagen bereit.

e Lebensmittel direkt an Ihre Tür

Der Nahversorger Stadtwinkel bringt Ihnen Brot, Milch, Gemüse und weitere Lebensmittel nach Hause. Bestellen Sie einfach telefonisch während unserer Öffnungszeiten. Wir vereinbaren dabei einen Liefertermin von Montag bis Freitag und tragen die Taschen bis zu Ihrer Wohnungstür. Auch für diese Woche sind noch Termine frei. Pro Lieferung berechnen wir drei Euro. Probieren Sie unseren Service aus!

f Mehr aus Ihren Handyfotos machen

Ein Gesicht ist zu dunkel oder am Bildrand steht eine Mülltonne? In unserem Einführungskurs für Erwachsene üben Sie, Bilder aufzuhellen und passende Ausschnitte zu wählen. Sie arbeiten die ganze Zeit auf Ihrem eigenen Smartphone und speichern dort die fertigen Fotos. Erfahrung mit Bildbearbeitung brauchen Sie keine. Bitte bringen Sie Ihr geladenes Handy mit einigen Fotos mit. Zwei Abende, insgesamt 36 Euro.

g Waschmaschinenservice Abendtermin

Die Waschmaschine streikt? Unser Reparaturteam kommt zu Ihnen und untersucht das Gerät direkt in Ihrer Wohnung. Sie arbeiten tagsüber? Nach vorheriger Vereinbarung sind Hausbesuche montags bis freitags zwischen 18 und 20 Uhr möglich. Unser Büro erreichen Sie an diesen Tagen bis 17 Uhr. Dort buchen Sie Ihren Termin und erhalten Auskunft über die Anfahrtskosten.

h Großes Bild zum kleinen Preis

Technikladen Bildpunkt verkauft geprüfte gebrauchte Beamer für Ihr Heimkino. Vergleichen Sie samstags bei einer Vorführung in unserem Geschäft verschiedene Modelle und lassen Sie sich die Anschlüsse erklären. Passende Kabel können Sie gleich mitkaufen. Unsere Geräte werden ausschließlich verkauft, eine Vermietung oder Ausleihe bieten wir nicht an. Kommen Sie mit den Angaben zu Ihrem Laptop vorbei.

Für genau eine Aufgabe passt kein Angebot. Markieren Sie dann x.

Lesen 3

Lesen Sie die drei Texte. Zu jedem Text gibt es zwei Aufgaben. Entscheiden Sie jeweils, ob die Aussage richtig oder falsch ist, und wählen Sie die passende Antwort a, b oder c. Markieren Sie Ihre Lösungen für die Aufgaben 31 bis 36 auf dem Antwortbogen.

Was sich aus Resten kochen lässt

Im Grazer Nachbarschaftstreff wird jeden zweiten Mittwoch gemeinsam gekocht. Erwachsene können dort ausprobieren, wie aus Resten im Kühlschrank ein anderes, leckeres Essen entsteht. Beim letzten Treffen wurden etwa gekochte Erdäpfel vom Vortag mit Gemüse und Eiern zu einer bunten Pfanne.

Wer mitmachen möchte, meldet sich bis Montag an und bringt noch gut verwendbare Zutaten von zu Hause mit. Die Zahl der Gäste steht dadurch schon vorher fest. Was auf den Tisch kommt, bleibt dagegen zunächst offen: Zu Beginn packen alle ihre mitgebrachten Lebensmittel aus. Erst beim Blick auf diese gemeinsame Auswahl sucht die Gruppe passende Rezepte heraus. Fehlende Grundzutaten wie Öl und Mehl stehen in der Küche bereit.

Beim anschließenden Essen ist Zeit, über Lieblingsgerichte zu sprechen. Die ausprobierten Rezepte dürfen alle mitnehmen und zu Hause nachkochen.

31 Beim Kochtreff lernen die Teilnehmenden, aus übrig gebliebenen Lebensmitteln neue Gerichte zu machen.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

32 Warum werden die Rezepte erst zu Beginn des Kochtreffs ausgewählt?

- ☐ a Weil die Teilnehmenden zuerst über ihre Lieblingsgerichte abstimmen.
- ☐ b Weil erst dann feststeht, welche Lebensmittel mitgebracht wurden.
- ☐ c Weil erst dann bekannt ist, wie viele Personen mitkochen.

Antwort: _____

Nachricht an den Chor

Liebe Chormitglieder,

in unserem Probenraum wird am Donnerstag der Boden neu versiegelt. Zum Glück können wir an diesem Abend den kleinen Saal im Kulturhaus nutzen. Wir treffen uns dort wie gewohnt um 19 Uhr und arbeiten weiter an unserem Herbstprogramm.

Das Kulturhaus liegt gegenüber der Post. Geht durch den Haupteingang und dann links an der Garderobe vorbei. Am Ende des Ganges findet ihr den Saal. Der Weg ist auch mit Schildern markiert.

Die Noten für das neue Lied findet ihr ab heute in unserem gemeinsamen Onlineordner. Falls ihr keine Möglichkeit zum Drucken habt, schreibt uns bitte bis Donnerstagmittag eine kurze Nachricht. Dann bringen wir für euch Kopien mit. Wer seine Noten schon auf Papier hat, packt sie bitte ein.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Abend!

Eure Chorleitung

33 Die Chorprobe am Donnerstag fällt aus.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

34 Wer soll sich vor der Probe bei der Chorleitung melden?

- ☐ a Wer zum ersten Mal im neuen Raum probt.
- ☐ b Wer die Noten bereits ausgedruckt hat.
- ☐ c Wer einen Ausdruck der Noten braucht.

Antwort: _____

Ihr Koffer: Ergebnis der Prüfung

Sehr geehrte Frau Novak,

wir haben Ihren Koffer inzwischen untersucht. Eine der hinteren Rollen ist beschädigt und muss ausgetauscht werden. Das Gehäuse und der Griff sind in Ordnung, sodass Sie den Koffer nach dem Austausch wieder gut verwenden können. Eine passende Rolle haben wir auf Lager. Sobald Sie unserem Angebot zugestimmt haben, beginnen wir mit der Reparatur.

Für das Ersatzteil einschließlich Einbau berechnen wir insgesamt 38 Euro. Danach können Sie Ihren Koffer während unserer Öffnungszeiten abholen; dabei bleibt es bei diesem Betrag. Wenn Sie sich den Weg zu uns sparen möchten, schicken wir Ihnen den Koffer für zusätzlich 7 Euro nach Hause.

Bitte antworten Sie auf diese Nachricht und teilen Sie uns auch mit, welche Übergabe Sie wünschen. Nach Abschluss der Arbeiten geben wir Ihnen Bescheid.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der Kofferwerkstatt

35 Die Werkstatt hat mit der Reparatur von Frau Novaks Koffer bereits begonnen.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

36 Was ist im genannten Reparaturpreis enthalten?

- ☐ a Die neue Rolle und die Arbeit der Werkstatt.
- ☐ b Die neue Rolle und der Versand, aber nicht die Arbeit.
- ☐ c Die Arbeit und der Versand, aber nicht die neue Rolle.

Antwort: _____

Lesen 4

Lesen Sie den Text. Entscheiden Sie, ob die Aussagen 37–39 richtig oder falsch sind. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Schrittzähler ausleihen im Nachbarschaftszentrum

Sie möchten wissen, wie viele Schritte Sie auf Ihren täglichen Wegen gehen? Im Nachbarschaftszentrum können Sie dafür einen Schrittzähler ausleihen. Befestigen Sie das kleine Gerät mit der Klammer am Hosenbund. Auf dem Bildschirm können Sie Ihre Schrittzahl jederzeit ablesen. Eine Verbindung mit einem Handy ist nicht nötig. Für Ihre täglichen Notizen erhalten Sie von uns ein Blatt zum Ausfüllen. Wenn Sie lieber Ihr Smartphone verwenden, können Sie die Zahlen auch dort eintragen.

Abholung und Leihdauer

Die Ausgabe erfolgt während unserer Bürozeiten am Empfang. Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit. Unsere Mitarbeitenden zeigen Ihnen kurz die Bedienung und tragen den Rückgabetermin auf Ihrer Leihkarte ein. Die Ausleihe ist kostenlos und dauert sieben Tage. Wenn Sie eine weitere Woche benötigen, fragen Sie bitte vor dem eingetragenen Rückgabetermin bei uns an. Wir prüfen dann die Reservierungen. Eine Verlängerung können wir Ihnen zusagen, sofern das Gerät anschließend für niemanden vorgemerkt ist. Warten Sie deshalb auf unsere Bestätigung.

Im Alltag

Tragen Sie den Zähler tagsüber bei Ihren gewöhnlichen Wegen. Lesen Sie am Abend die Zahl auf dem Bildschirm ab und notieren Sie diese. Drücken Sie erst danach die Taste zum Zurücksetzen, bis eine Null erscheint. Dabei wird die bisherige Tageszahl gelöscht. So beginnt die Zählung am nächsten Morgen wieder bei null.

Bewahren Sie das Gerät trocken auf und nehmen Sie es vor dem Duschen ab. Bei Fragen zur Bedienung hilft Ihnen unser Empfang. Geben Sie den Schrittzähler am vereinbarten Tag dort persönlich zurück.

37 Man kann einen Schrittzähler auch ohne eigenes Smartphone ausleihen.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

38 Wer den Schrittzähler länger behalten möchte, muss nur vor Ablauf der Leihfrist Bescheid geben.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

39 Vor dem Zurücksetzen des Schrittzählers soll man die angezeigte Schrittzahl aufschreiben.

- ☐ richtig
- ☐ falsch

Antwort: _____

Lesen 5

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken. Wählen Sie für jede Lücke genau eine Lösung: a, b oder c. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Anfrage zur Haltestelle

Sehr (0) **geehrte** Damen und Herren,

wegen der Straßenarbeiten ist meine übliche Haltestelle nun schon (40) _____ zwei Wochen gesperrt. Der Weg von (41) _____ Wohnhaus zur Ersatzhaltestelle dauert zu Fuß zwanzig Minuten statt bisher fünf. (42) _____ muss ich jetzt früher aufbrechen, um meinen gewohnten Bus zu erreichen.

Ich möchte gern wissen, (43) _____ der Bus ab nächstem Montag wieder an der üblichen Haltestelle hält. Ich habe (44) _____ bereits auf Ihrer Internetseite informiert. Dort steht jedoch nur, dass die Arbeiten bald fertig sind. Ein festes Datum fehlt. Können Sie mir bitte den genauen Termin (45) _____ ?

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Mit freundlichen Grüßen
Nora Leitner

Beispiel 0 Beispiel

- ☐ a geehrter
- ☐ b geehrte
- ☐ c geehrten

Lösung: b

40 Welche Lösung passt in die Lücke?

- ☐ a vor
- ☐ b seit
- ☐ c für

Antwort: _____

41 Welche Lösung passt in die Lücke?

- ☐ a meinen
- ☐ b mein
- ☐ c meinem

Antwort: _____

42 Welche Lösung passt in die Lücke?

- ☐ a Deshalb
- ☐ b Trotzdem
- ☐ c Außerdem

Antwort: _____

43 Welche Lösung passt in die Lücke?

- ☐ a dass
- ☐ b ob
- ☐ c weil

Antwort: _____

44 Welche Lösung passt in die Lücke?

- ☐ a mir
- ☐ b sich
- ☐ c mich

Antwort: _____

45 Welche Lösung passt in die Lücke?

- ☐ a mitteilen
- ☐ b sprechen
- ☐ c antworten

Antwort: _____



Schreiben

Wählen Sie Thema 1 oder Thema 2. Schreiben Sie ein E-Mail zu dem gewählten Thema und bearbeiten Sie alle vier Punkte. Schreiben Sie mindestens 100 Wörter. Achten Sie auf eine passende Anrede und einen passenden Schluss. Schreiben Sie auf den Antwortbogen. Sie haben 30 Minuten Zeit.

Schreiben Sie ein E-Mail an den Empfänger Ihres gewählten Themas.

Schreiben Sie mindestens 100 Wörter. Wählen Sie genau ein Thema.

Thema 1

Fotografieren mit dem Handy

Das Fotostudio Lichtblick bietet einen Kurs für Erwachsene an, die mit ihrem Handy bessere Fotos machen möchten. Sie interessieren sich dafür.

An: Fotostudio Lichtblick

- Erklären Sie, warum Sie den Kurs besuchen möchten.
- Beschreiben Sie, was Ihnen beim Fotografieren mit dem Handy noch Schwierigkeiten macht.
- Fragen Sie nach den Kosten des Kurses.
- Teilen Sie mit, wann Sie Zeit haben, und fragen Sie nach einem passenden Kurstermin.

oder

Thema 2

Beschädigter Mantel

Sie haben Ihren Mantel bei der Reinigung Sonnengasse reinigen lassen. Nach der Abholung entdecken Sie einen Riss im Stoff, der vorher nicht da war. Sie möchten das Problem mit der Reinigung klären.

An: Reinigung Sonnengasse

- Erklären Sie den Grund für Ihr Schreiben.
- Beschreiben Sie den Schaden an Ihrem Mantel genauer.
- Schreiben Sie, welche Lösung Sie sich wünschen.
- Schlagen Sie einen Termin vor, an dem Sie den Mantel zur Reinigung bringen können, und bitten Sie um Bestätigung.

Anrede und Grußformel nicht vergessen.

Antwortbogen

Name: _____

Hören 1

1 ☐ a ☐ b ☐ c2 ☐ a ☐ b ☐ c3 ☐ a ☐ b ☐ c4 ☐ a ☐ b ☐ c

Hören 2

5 ☐ a ☐ b ☐ c6 ☐ a ☐ b ☐ c7 ☐ a ☐ b ☐ c8 ☐ a ☐ b ☐ c9 ☐ a ☐ b ☐ c

Hören 3

10 ☐ richtig ☐ falsch11 ☐ a ☐ b ☐ c12 ☐ richtig ☐ falsch13 ☐ a ☐ b ☐ c14 ☐ richtig ☐ falsch15 ☐ a ☐ b ☐ c16 ☐ richtig ☐ falsch17 ☐ a ☐ b ☐ c

Hören 4

18 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f

19 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f

20 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f

Lesen 1

21 ☐ a ☐ b ☐ c

22 ☐ a ☐ b ☐ c

23 ☐ a ☐ b ☐ c

24 ☐ a ☐ b ☐ c

25 ☐ a ☐ b ☐ c

Lesen 2

26 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h ☐ x

27 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h ☐ x

28 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h ☐ x

29 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h ☐ x

30 ☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e ☐ f ☐ g ☐ h ☐ x

Lesen 3

31 ☐ richtig ☐ falsch

32 ☐ a ☐ b ☐ c

33 ☐ richtig ☐ falsch

34 ☐ a ☐ b ☐ c

35 ☐ richtig ☐ falsch

36 ☐ a ☐ b ☐ c

Lesen 437 ☐ richtig ☐ falsch38 ☐ richtig ☐ falsch39 ☐ richtig ☐ falsch**Lesen 5**40 ☐ a ☐ b ☐ c41 ☐ a ☐ b ☐ c42 ☐ a ☐ b ☐ c43 ☐ a ☐ b ☐ c44 ☐ a ☐ b ☐ c45 ☐ a ☐ b ☐ c

Schreiben · Ihre Antwort

Gewähltes Thema: 1 / 2

FAUST ACADEMY

FAUST ACADEMY



FAUST ACADEMY | faust-quiet-1 | bc43deec9cfaf43

Pause · 15 Minuten

Der sprachliche Teil ist beendet. Der Teil Werte- und Orientierungswissen beginnt nach der Pause.

Werte- und Orientierungswissen

Bearbeitungszeit: 40 Minuten. Dieser Teil folgt nach Schreiben und einer Pause von 15 Minuten.

18 Fragen · höchstens 45 Punkte · bestanden ab 25 Punkten. Pro Frage ist genau eine Antwort richtig.

Werte- und Orientierungswissen · Fragen 1–9

Lesen Sie die Aussagen und Fragen. Kreuzen Sie bei jeder Aufgabe genau eine Antwort auf dem Antwortbogen an.

Je richtige Antwort: 2 Punkte.

1 Beim wirtschaftlichen Wiederaufbau Österreichs nach dem Zweiten Weltkrieg haben auch Menschen mitgearbeitet, die nach Österreich zugewandert waren.

- ☐ a Richtig
- ☐ b Falsch

Antwort: _____

2 Wer als erwachsene Person keinen Schulabschluss hat, kann diesen in Österreich nachholen.

- ☐ a Richtig
- ☐ b Falsch

Antwort: _____

3 Wer in Österreich selbstständig arbeitet, muss sich selbst um die eigene Versicherung und die Versteuerung des Einkommens kümmern.

- ☐ a Richtig
- ☐ b Falsch

Antwort: _____

4 Eine Vorsorgeuntersuchung ist erst dann sinnvoll, wenn man bereits Beschwerden hat.

- ☐ a Richtig
- ☐ b Falsch

Antwort: _____

5 Sie ziehen in eine Wohnhausanlage und möchten die Hausordnung lesen. Können Sie diese bei der Hausverwaltung bekommen?

- ☐ a Ja
- ☐ b Nein

Antwort: _____

6 Eine österreichische Staatsbürgerin ist 17 Jahre alt. Muss sie noch bis zu ihrem 18. Geburtstag warten, bevor sie wählen darf?

- ☐ a Ja
- ☐ b Nein

Antwort: _____



7 Ein erwachsenes Paar möchte keine Kinder haben. Darf das Paar diese Entscheidung selbst treffen?

- ☐ a Ja
- ☐ b Nein

Antwort: _____

8 Die nationalsozialistische Diktatur in Österreich begann erst nach dem Zweiten Weltkrieg.

- ☐ a Richtig
- ☐ b Falsch

Antwort: _____

9 Eltern dürfen ihrer Tochter aus religiösen Gründen die Teilnahme am Schwimmunterricht im Rahmen des Sportunterrichts verbieten.

- ☐ a Richtig
- ☐ b Falsch

Antwort: _____



Werte- und Orientierungswissen · Fragen 10–18

Kreuzen Sie bei jeder Frage genau eine Antwort an: a, b oder c. Markieren Sie Ihre Antworten auf dem Antwortbogen.

Je richtige Antwort: 3 Punkte.

10 Eine Frau und ein Mann haben die passende Qualifikation für eine Führungsposition in einem Betrieb. Was gilt für ihren Zugang zu dieser Position?

- ☐ a Beide haben unabhängig von ihrem Geschlecht den gleichen Zugang.
- ☐ b Bei gleicher Qualifikation hat der Mann grundsätzlich Vorrang.
- ☐ c Die Frau hat den gleichen Zugang, wenn überwiegend Frauen im Team arbeiten.

Antwort: _____

11 Welche Voraussetzung nennt das österreichische Gesundheitssystem dafür, dass eine ärztliche Behandlung mit der Krankenkassa abgerechnet werden kann?

- ☐ a Die behandelte Person muss einen festen Arbeitsplatz haben.
- ☐ b Die behandelte Person muss persönlich krankenversichert sein.
- ☐ c Die behandelte Person muss die österreichische Staatsbürgerschaft haben.

Antwort: _____

12 Beim Zusammenleben im Wohnhaus entstehen auch Situationen, für die es keine genaue Regel in der Hausordnung gibt. Woran sollen sich die Nachbarinnen und Nachbarn dann orientieren?

- ☐ a An ihren eigenen Gewohnheiten, bis eine schriftliche Regel vereinbart ist.
- ☐ b An den Gewohnheiten der Personen, die am längsten im Haus wohnen.
- ☐ c An gegenseitiger Rücksichtnahme und respektvollen Absprachen.

Antwort: _____

13 Warum ist die staatliche Macht in Österreich auf verschiedene Stellen verteilt?

- ☐ a Damit eine einzelne Person nicht die gesamte staatliche Macht hat.
- ☐ b Damit jede staatliche Stelle ihre eigene Verfassung bestimmen kann.
- ☐ c Damit die Regierung auch die Entscheidungen der Gerichte treffen kann.

Antwort: _____

14 Eine volljährige Person überlegt, ob sie allein oder mit jemandem zusammenleben möchte. Wer darf darüber entscheiden?

- ☐ a Die Eltern, solange die Person noch nicht verheiratet ist.
- ☐ b Die Person selbst.
- ☐ c Die Gemeinde, bei der die Person gemeldet ist.

Antwort: _____

15 Wie entwickelte sich die österreichische Wirtschaft ab Mitte der 1950er-Jahre?

- ☐ a Die wirtschaftliche Lage verschlechterte sich immer weiter.
- ☐ b Die wirtschaftliche Lage blieb ohne Veränderung.
- ☐ c Die wirtschaftliche Lage verbesserte sich langsam.

Antwort: _____

16 Eine Person hat im Ausland eine Berufsausbildung abgeschlossen und möchte in Österreich in diesem Beruf arbeiten. Was gilt für ihren Abschluss?

- ☐ a Eine Anerkennung ist möglich; der Abschluss berechtigt nicht automatisch zur Ausübung jedes Berufs.
- ☐ b Eine deutsche Übersetzung des Abschlusses berechtigt automatisch zur Ausübung jedes Berufs.
- ☐ c Die Anmeldung eines Wohnsitzes in Österreich gilt zugleich als Anerkennung des Abschlusses.

Antwort: _____

17 Eine Person hat mit staatlicher Unterstützung eine neue berufliche Qualifikation erworben. Welche Verantwortung ist damit verbunden?

- ☐ a Sie soll zuerst selbst einen weiteren Kurs finanzieren.
- ☐ b Sie soll ihre neue Qualifikation am Arbeitsmarkt einsetzen.
- ☐ c Sie soll zuerst andere Personen kostenlos in diesem Bereich ausbilden.

Antwort: _____

18 Mehrere Angehörige möchten eine Person im Krankenhaus besuchen. Im selben Zimmer liegen weitere Personen, die Ruhe brauchen. Wie sollen die Angehörigen ihre Besuche planen?

- ☐ a Sie kommen innerhalb der Besuchszeiten; dann ist eine Absprache über die Gruppengröße nicht nötig.
- ☐ b Sie kommen in kleinen Gruppen; dann können sie die Besuchszeiten selbst festlegen.
- ☐ c Sie halten die Besuchszeiten ein und sprechen sich ab, damit nicht alle gleichzeitig kommen.

Antwort: _____

Antwortbogen

Name: _____

Werte- und Orientierungswissen · Fragen 1–9

1 ☐ a ☐ b2 ☐ a ☐ b3 ☐ a ☐ b4 ☐ a ☐ b5 ☐ a ☐ b6 ☐ a ☐ b7 ☐ a ☐ b8 ☐ a ☐ b9 ☐ a ☐ b

Werte- und Orientierungswissen · Fragen 10–18

10 ☐ a ☐ b ☐ c11 ☐ a ☐ b ☐ c12 ☐ a ☐ b ☐ c13 ☐ a ☐ b ☐ c14 ☐ a ☐ b ☐ c15 ☐ a ☐ b ☐ c16 ☐ a ☐ b ☐ c17 ☐ a ☐ b ☐ c18 ☐ a ☐ b ☐ c